

Diagramm-Visionär

MindManager 2018 verspricht universellen Datendurchblick

Mit einem Flussdiagramm kann man nur schwer etwas über Dauer und Deadlines der aufgeführten Arbeitsschritte ausdrücken. Kein Wunder – dafür ist es das falsche Werkzeug. Passende Darstellungen für die Priorisierung, Terminplanung und weitere Gesichtspunkte entstehen mit MindManager 2018, ohne dass man den Datenbestand für jede Grafik gesondert pflegen müsste.

Von Peter Schüler

Mitunter braucht es für jeden Gesichtspunkt eines komplexen Sachverhalts oder Projekts eine eigene Visualisierung. Zum ersten Sortieren der Zusammenhänge empfiehlt sich eine Mindmap. Um daraus auf Termine und benötigte Ressourcen zu schließen, wäre man mit einem Gantt-Diagramm besser beraten. Wie die einzelnen Arbeitsschritte ineinander greifen, erkennt man am besten aus einem Schwimmbahn-Diagramm. MindManager 2018 vom Hersteller Mindjet bewirbt sich als Editor für alle derartigen Abbildungen und noch weitere. Dabei sollen alle Grafiken zu einem Sach-

verhalt auf denselben Daten aufbauen. Am Beispiel der bevorstehenden Berichterstattung zur CeBIT 2018 haben wir ausprobiert, wie gut sich das Programm zum Erstellen verschiedenartiger Diagramme eignet. Wichtig war uns dabei auch, wie sich Änderungen in einer Grafik auf andere Visualisierungen auswirken. Wir haben die (vorübergehend als „Mindjet“ vermarktete) Software in ihrer angestammten Rolle als Mindmap-Editor schon ausführlich vorgestellt – deshalb konzentrieren wir uns im Folgenden auf die konzeptionellen Neuerungen des Pakets [1].

The screenshot displays the MindManager 2018 interface with the following components:

- Task List (Top Left):** A table listing tasks with their start and end dates and completion percentages.

| Aufgabe | Start | Fällig | Status | Res: |
|-----------------------------|------------|------------|--------|------|
| konkrete Inhalte auflisten | 06.02.2018 | 09.02.2018 | 0 % | |
| Messe-Webseite durchs... | 15.01.2018 | 09.03.2018 | 10 % | |
| Vorbereitungs-PKs einplanen | 08.01.2018 | 08.01.2018 | 0 % | |
| Verlautbarungen sichten | 08.01.2018 | 16.04.2018 | 25 % | |
| Messetermin feststellen | 09.11.2017 | 09.11.2017 | 100 % | |
| c't-Heftplanung | 26.03.2018 | 26.03.2018 | 0 % | |
| klären: welche Artikel | 08.02.2018 | 12.02.2018 | 0 % | |
| klären: welche(s) Heft(e) | 12.03.2018 | 20.03.2018 | 25 % | |
| Mitarbeiter einteilen | 26.03.2018 | 28.03.2018 | 0 % | |
- Gantt Chart (Top Middle):** A horizontal bar chart showing task durations across the months of January, February, and March 2018.
- Mind Map (Bottom):** A central node 'CeBIT 2018 in der c't' is connected to several task nodes, each with a duration and completion status:
 - klären: welche Artikel (08.02 - 12.02: 3 Werktag(e))
 - klären: welche(s) Heft(e) (12.03 - 20.03: 7 Werktag(e))
 - Mitarbeiter einteilen (26.03 - 28.03: 3 Werktag(e))
 - c't-Heftplanung (26.03 - 26.03: 1 Werktag(e))
 - Messethemen auflisten (15.01 - 19.01: 5 Werktag(e))
 - konkrete Inhalte auflisten (06.02 - 09.02: 4 Werktag(e))
 - Messe-Webseite durchsuchen (15.01 - 09.03: 40 Werktag(e))
 - Messe AG ansprechen
 - Redaktions-Erwartungen
 - Firmen-Erwartungen erfragen
 - Vorbereitungs-PKs einplanen (08.01 - 08.01: 1 Werktag(e))
 - Verlautbarungen sichten (08.01 - 16.04: 71 Werktag(e))
 - Messetermin feststellen
- Map-Index (Right Panel):** A sidebar showing a hierarchical list of elements categorized by priority (4 items), status (7 items), resources, and tags.



In der Terminansicht spiegelt MindManager 2018 die Daten aus Mindmap und Gantt-Diagramm automatisch wider.

Corel Draw lässt grüßen

Für den Diagramm-Entwurf enthält das Programm 75 anpassbare Vorlagen von der Mindmap über Organigramm und Zwiebel-Diagramm bis zur Fischgräten-Grafik für Prozessanalysen. In den meisten Vorlagen sind bereits naheliegende Elemente für eine bestimmte Aufgabe eingezeichnet. Zum Beispiel finden sich in der Mindmap „Reiseplanung“ hübsch formatierte Hauptzweige „Flug“, „Vor Abreise“ und „Aktivitäten“. Wir haben dagegen mit einem weißen Blatt und einem Zentralelement angefangen und um dieses herum nach Brainstorming-Manier eine Mindmap aufgebaut.

Jedes Element und jede Verbindung lässt sich detailliert formatieren. Für optische Effekte steht außer Farben und Formen für Schrift, Linien und Elementhintergründe eine erweiterbare Bibliothek mit Symbolen zur Verfügung. So kann man nicht nur eine Grafik mit Smileys auflockern, sondern auch harte Daten über Arbeitsfortschritt oder Priorität zum Ausdruck bringen. MindManager beherrscht zudem die bedingte Formatierung, sodass man etwa die heute fälligen Aufgaben farblich hervorheben oder alle Knoten mit Frownies ausblenden kann.

Außerdem profitiert die aktuelle Version vom Know-how der neuen Konzernmutter Corel. So kann man jetzt größere Bilder in Elemente oder Diagramm-Hintergründe einbinden. Diese Bilder lassen sich wie in Corel Draw mit Anfassern einpassen. Hintergrund-Motive integriert die Software mit einstellbarer Transparenz und wahlweise als Kachelmuster oder gestreckt.

Ahmaz

Alles hängt mit allem zusammen. Die Struktur eines Projektteams bestimmt gleichermaßen dessen Organigramm und die Zonen eines Schwimmbahn-Diagramms, welche die Zuständigkeiten innerhalb eines Arbeitsablaufs visualisieren.

Genauso verhält es sich mit Deadlines für Arbeitsschritte. Die können als Anmerkungen in den Blättern einer Mindmap auftauchen, sind maßgeblich für die Balkenpositionen in einem Gantt-Diagramm und dienen womöglich als Filterkriterium für andere Darstellungen.

Wäre nach alter Schule für jedes Diagramm ein eigenes Programm zum Einsatz gekommen, hätten wir die verwendeten Daten bei jeder Änderung von Hand abgleichen müssen. Diese Aufgabe schreit geradezu nach Flüchtigkeitsfehlern.

Der Clou beim aktuellen MindManager ist, dass man sich um den Abgleich gar nicht kümmern muss. Das Programm verwaltet alle Elemente, die man in einer Ansicht definiert, mitsamt ihren Attributen und Verknüpfungen zu anderen Elementen in einer Graphdatenbank. Diagramme zu einem bestimmten Sachverhalt sollte man sich daher nicht als gesonderte Grafiken vorstellen, sondern als unterschiedliche Ansichten des gemeinsamen Datenbank-Inhalts. MindManager speichert die Datenbank und alle zugehörigen Ansichten zu einem Sachverhalt in einem gemeinsamen Dokument, das die Entwickler irreführenderweise als Map bezeichnen.

Legt man eine neue Ansicht an, nutzt das Programm dafür alle Informationen, die es schon aus der erwähnten Datenbank entnehmen kann. Um die Aufgaben aus der im Aufmacher abgebildeten Mindmap in einem Terminplan abzubilden, genügt ein Klick ins Ribbon. Unser erster Anlauf von der zunächst unkommentierten Map aus führte zu einem leeren Kalender, abgesehen davon, dass alle Elemente der Map in der Spalte „Nicht geplant“ auftauchten.

Statt die Terminlage in dieser Ansicht durch Verschieben der Elemente zu dokumentieren, haben wir einige Termine als Anmerkungen zu den Mindmap-Knoten eingetragen und die restliche Terminpla-

nung gleich in der Gantt-Ansicht definiert. Beim erneuten Aufruf der Terminansicht waren diese Eingaben dann mitsamt allen weiteren Anmerkungen korrekt berücksichtigt.

Ausbaufähig

Das Konzept hinter dem neuen MindManager wirkt genial und erweist sich, soweit es umgesetzt ist, als äußerst hilfreich. Die Hoffnungen, die es bei uns auf Anhieb geweckt hat, haben sich aber nur zum Teil erfüllt. So ist es uns nicht gelungen, etwa die Redaktionsstruktur, die sich komfortabel als Organigramm abbilden lässt, zugleich für die Bahneinteilung eines Schwimmbahn-Diagramms zu nutzen. Diese Visualisierungen konnten wir nur in getrennten Maps anlegen und nicht miteinander abgleichen.

Tatsächlich umfasst die Liste der miteinander abgleichbaren Charts nur Mindmaps, Gantt-Diagramme sowie Ansichten für Zeiten und Prioritäten. Schon seit mehreren Versionen gleicht MindManager seine Grafiken elegant mit den Inhalten von Excel-Tabellen ab [1]. Ob das wie versprochen jetzt auch mit den Map Parts von einem SharePoint-Server gelingt, haben wir nicht getestet. Doch bei den programmeigenen Datenverknüpfungen sehen wir noch einige Luft nach oben.

(hps@ct.de) **ct**

Literatur

- [1] Peter Schüler, Für Denker, Planer, Macher und Manager, Mindjet sammelt Ideen, visualisiert Daten und verfolgt Arbeitsschritte, c't 25/2012, S. 68

| MindManager 2018 | |
|-------------------------|--|
| Visualisierungsprogramm | |
| Hersteller | Mindjet |
| Systemanf. | PC mit 2 GByte RAM, 830 MByte Festplattenplatz, Display ab 1280 × 720 Pixel (empfohlen), Windows ab Version 7, SP1, Microsoft .NET 4.6 |
| Preis | 349 € netto |